

Auf den Spuren von „Game of Thrones“

Das Arbeiten und Reisen mit Schülerinnen und Schüler macht immer wieder deutlich – ohne Englisch geht es nicht. Also haben wir die Möglichkeit genutzt, und uns für eine Sprachreise über Erasmus+ entschieden. Nach einem Sprachniveaufeststellungstest und Formulargedöns (ganz lieben Dank an Herrn Eckloff und Frau Kaiser), haben wir dann am 05.10.2025 das kalte, verregnete Deutschland verlassen und sind bei strahlendem Sonnenschein auf Malta gelandet.

Malta liegt im Mittelmeer südlich von Sizilien und nördlich von Afrikas Küste. Neben der Hauptinsel gibt es noch zwei dazugehörige bewohnte Inseln (Gozo und Comino) und einige unbewohnte Kleinstinseln. Mit einer Fläche von ungefähr 316 Quadratkilometern ist Malta zwar der kleinste Staat der Europäischen Union, hat aber trotzdem einiges zu bieten. Die größeren Städte (mit einer über 6.000 Jahre alten Historie) locken mit einer Reihe von architektonischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Dabei vereinen sich europäische Einflüsse mit afrikanischen und machen aus der charmanten Insel das ideale Reiseziel für Kulturinteressierte. Die umliegenden Landschaften laden dagegen eher die Naturliebhaber unter euch ein und locken mit Gelegenheiten zum Wandern, Fahrradfahren oder Klettern. Was den Urlaub auf Malta jedoch erst perfekt abrundet, sind die traumhaften Strände und Buchten.¹ Und für alle „Game of Thrones“-Fans: etliche Szenen wurden auf Malta gedreht. Zum Beispiel in Mdina, auf Gozo oder in Valletta.



Mdina, Mdina Gate & Pjazza, Mesquita



Valletta, Eagle Street

Natürlich waren wir nicht nur wegen der Kultur auf Malta, sondern in erster Linie für die Verbesserung unserer Englischkenntnisse. Im Sprachkurs haben wir Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Tschechien und Polen kennengelernt und uns gemeinsam durch Trainingseinheiten zum Speaking, Listening, Hearing and Reading gearbeitet. Vor allem die Einheit zum „politisch korrekten Englisch“ war lehrreich und sehr amüsant. „be polite“ – als Running Gag...

¹ <https://www.ab-in-den-urlaub.de/magazin/reisetipps/malta/>



Neben dem Kurs stand aber auch die Erkundung Maltas auf dem Plan. Von der „Teacher Academy“ gab es ein Museumsticket, eine Stadtrundfahrt, einen Ausflug nach Mdina und die Möglichkeit Gozo und Comino zu besuchen. Die Zertifikatsvergabe wurde dann mit einem gemeinsamen Mittagessen in einem typisch maltesischen Restaurant gefeiert. Nach einer Woche mit Rigatoni mit Kaninchen oder der typischen „maltese sausage“ oder Octopus, hatten wir die Gelegenheit verschiedene landestypische Vorspeisen und Desserts zu probieren und uns auch noch einmal durch verschiedene Varianten des maltesischen Fladenbrots (Ftira) zu schlemmen.



Am letzten Tag sind wir auf eigene Faust zur Pretty Bay gereist, einer malerischen Bucht mit Badestrand und Blick auf den gegenüberliegenden Containerhafen, sodass wir vom Strandtuch aus auch noch unseren schulischen Schwerpunkt Logistik beobachten konnten.

Der Sprachkurs auf Malta war eine ganz wunderbare Erfahrung. Die Zeit im Kurs, mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern, die Englisch-Lektionen, die



gemeinsamen Aktivitäten und vor allem Malta als europäisches Land, werden noch lange nachwirken. Wir sagen „Daumen hoch und Danke“ für diese Möglichkeit.

PS: Valletta ist bei den Condé Nast Traveller Readers' Choice Awards 2025 zur „Besten Stadt der Welt“ gewählt worden. Die Stadt setzte sich gegen Metropolen wie Paris durch. Gelobt wurden Kultur, Architektur und Gastfreundschaft.
www.welt.de/vermischstes/article68e9fd9c0bda2290cce-a7b67/umfrage-das-ist-die-besten-stadt-der-welt.html)